

Register.

	Seite		Seite
Abends, wenn die Kinder mein	134	Der Mond ist aufgegangen	140
Ach, scheiden von der Lieben	77	Der Rosenstrauch, er hat geweint	42
Ach, wie ist's möglich dann	68	Der Schnee auf Flockenschwingen	190
An den Fenstern klar und hell	40	Des Berges Gipfel war erschwungen	99
Arbeit, edle Himmelsgabe	72	Des Sonntags in der Morgenstund'	88
Auf dem Graze ruht der Thau	12	Deutschland, Deutschland über Alles	184
Auf dem Teich, dem regungslosen	30	Die blauen Frühlingsangen	10
Auf den grünen Auen	61	Die ersten Veilchen, voller Duft	57
Auf den Wald und auf die Wiese	7	Die Fenster auf, die Herzen auf	6
Auf eines Berges Gipfel	45	Die Gletscher leuchten	112
Aus den Thälern hör' ich schallen	188	Die Lampe glimmt in stiller Nacht	138
Aus des Meeres tiefem, tiefem Grunde	169	Die Lerche jubelt lauter drein	16
Ave Maria! Meer und Himmel ruh	105	Die Lerche stieg am Ostermorgen	197
Bei euch, ihr hohen Säulen, laßt mich weilen	104	Die Liebe ist der Dichtung Stern	77
Beim Todtengräber pocht es an	127	Die linden Lüfte sind erwacht	2
Bergauf, bergab, ein junger Tartar	110	Die Luft so still und der Wald so stumm	26
Berggipfel erglühn	85	Die Lüge sieht von Pol zu Pol	152
Berg um Berg, und Thal inmitten	93	Die Morgennebel wallen nieder	39
Da welkt am Fenster die letzte Rose	68	Die Nebel zerreißen	120
Da zieh' ich hin auf fremden Wegen	83	Die Rebe dehnt sich sonnenwärts	146
Das Abendglöcklein hör' ich klingen	48	Die Rosen und die Nester	64
Das Fischerdorf ist leer	116	Die Schwalben, alle Schwalben	198
Das höchste Glück hat keine Lieder	53	Die Sonne sank, der Abend naht	26
Das ist der Liebe eigen	58	Die Sonne sieht das erste Grün	11
Das ist der Tag des Herrn	188	Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah	32
Das ist die letzte Bergeschränke	124	Du armer Wald! Wer hat geglaubt	70
Das Lied, es ist ein Engelsgruß	148	Du bist der heil'ge Edelstein	61
Das Wandern ist des Müllers Lust	82	Du bist wie eine Blume	64
Daß ich dein auf ewig bliebe	94	Du feuchter Frühlingsabend	15
Dein gedenkend irr' ich einsam	28	Du liebes Auge, willst dich tauchen	51
Der du am Sternbogen	143	Du meine Seele, du mein Herz	56
Der Frühling kommt mit Brausen	3	Du musterst, hold zu mir geneigt	37
Der Herzog tief im Walde	176	Du Ring an meinem Finger	144
Der laute Tag ist fortgezogen	21	Du schöne, du liebe, du wonnige Maid	50
Der Mai ist auf dem Wege	10	Du siehst geschäftig bei dem Linnen	158
Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus	80	Du Wald mit deinen duft'gen Zweigen	23
Der Mond ist aufgegangen	70	Du wildes Gebirg, so schroff und gezackt	100
		Dunpff beginnt das Meer zu wallen	114